

Das Serious 3D Virtual Learning Environment TriCAT Spaces

Das Projekt AVILAB2 untersucht den sozialen und didaktischen Gewinn des Einsatzes virtueller Lernumgebungen. Dafür wird die TriCAT spaces Umgebung schrittweise weiterentwickelt und fortlaufend evaluiert. Wir dürfen die digitale Lernumgebung im Rahmen des Projektes kostenfrei nutzen und nehmen hierfür am Evaluationsprozess teil. Durch die Anbindung an die Nationale Bildungsplattform (NBP) soll erreicht werden, dass möglichst viele Nutzer:innen von der virtuell-immersiven 3D-Lernplattform profitieren.

Melden Sie sich bis zum 02.02.24 für die Winter School an, um eine E-Mail mit Ihrem personalisierten Zugang zur virtuellen Lernumgebung zu erhalten.

**Anmeldung
BAG Winter School bis
Fr. 02.02.24:**
<https://tud.link/4cou>



Juniorprofessur für Ernährungs- und Haushaltswissenschaft sowie die Didaktik des Berufsfeldes

Postadresse:

TU Dresden
01062 Dresden

Besuchsadresse:

Weberplatz 5 (1. Etage)
01217 Dresden

+49 351 463-34914

+49 351 463-32870

ew-eh-sekretariat@tu-dresden.de

tu-dresden.de/gsw/ew/ibbd/eh

Bildquellen:

Bilder / TriCAT GmbH. <https://tricat.net/tricat-spaces-congress/>

Besuchen Sie die Homepage der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft unter:

[bage-e-h.de](https://www.bage-e-h.de)



Digitalisierung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft – Implikationen für die Berufliche Fachrichtung

Winter School im WiSe2023/2024

der Bundesarbeitsgemeinschaft für Berufsbildung in der Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft



Montag, 19. Februar 2024

Begrüßung 9:00-9:45 Uhr

Jana Markert, Technische Universität Dresden & Julia Kastrup, FH Münster

Einführung TriCAT Spaces

9:45-10:15 Uhr

Richard Joos & Christiane Klatt,
Technische Universität Dresden

Digital Sparks 10:45-12:15 Uhr

Bianca Sosath, Universität Hamburg

Die Workshops von Digital Sparks bauen auf der Lernmethode des projektbasierten Lernens und dem Deeper Learning Prozess auf. Diese Veranstaltung ist als Workshop angelegt und bietet eine Austauschplattform für digitale Projekte an Universitäten und Schulen. Vor allem soll diskutiert werden, wie Future Skills und offener Unterricht funktionieren kann. Die bereits durchgeführten Projekte von Digital Sparks und der Universität Hamburg werden hier vorgestellt.

Digitale Berufsexkursionen

13:15-16:30 Uhr

Christiane Klatt & Mary-Ann Biber-Müller,
Technische Universität Dresden

Wie kann Inklusion durch Digitalisierung umgesetzt werden? Gezeigt werden Beispiele ausgewählter Qualitätskriterien digitaler, inklusiver Lehr-Lernmedien am Beispiel einer arbeitsprozessabbildenden, sprachsensiblen, digitalen Exkursion in die Gemeinschaftsverpflegung.

Dienstag, 20. Februar 2024

Digitalisierte Spiele in der Berufsbildung aus fachdidaktischer Perspektive 9:00-12:15 Uhr

Julia Kastrup, Marie Nölle-Krug, FH Münster & Alexandra Brutzer, Universität Bonn

Es wird eine Einführung in die unterschiedlichen Konzepte wie Gamification, Serious Games und Game-Based-Learning gegeben. Für das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft werden Spiele und spielerische Elemente vorgestellt und von den Studierenden selbst skizziert.

Spiele & Gamification in Bildung, Wissenschaft & Alltag 13:15-14:45 Uhr

Christian Stein, Humboldt-Universität Berlin

Digitale Spiele prägen das 21. Jahrhundert maßgeblich und sind weit mehr als reine Unterhaltung. Sie finden Anwendung in Wirtschaft, Politik, Kultur und Gesellschaft. Gamification, Serious Games und Co. beeinflussen Lernen, Arbeit und Entwicklung positiv. Dieser Vortrag betrachtet Spiele im Kontext von Arbeit: Grundlagen, Beispiele und Diskussionen zum Sinn von Spielen in professionellen Settings.

Food Murder Mystery - Digitalisierung eines Escape Spiels 15:00-16:30 Uhr

Lorenza Wand & Jana Markert,
Technische Universität Dresden

Erfahrungsbericht über die Umsetzung eines Escape Games zum Thema Nahrungsmittelsicherheit in analoger sowie digitaler (Studierendenprojekt) Form.

Mittwoch, 21. Februar 2024

Ko-Labs 9:00-10:30 Uhr

Valentina Conty & Stephanie Grundmann,
Technische Universität Berlin

Ko-Labs – Schmelztiegel der Berufspraxis und der Lehrkräfteausbildung: Im Workshop erfahren Sie, wie in Kooperationslaboren kompetenzfördernde Unterrichtsaufgaben entwickelt werden und dabei Berufspraxis, aktuelle gesellschaftsrelevante Querschnittsthemen sowie Binnendifferenzierung berücksichtigt werden. Sie tauchen selbst in die Ko-Labs ein, um kooperativ Ansätze zur Einbindung von Querschnittsthemen in eine exemplarische Aufgabe zu finden.

Branchenspezifische Softwareanwendungen in der Hochschullehre 10:45-12:15 Uhr

Sandra Härtel, Technische Universität Dresden

Hier werden Tools zur Abbildung eines Property-Management-System als exemplarische branchenspezifische Softwareanwendung in der Hochschullehre vorgestellt.

Digitales Feedback Tool

13:15-16:30 Uhr

Carolin Lohse & Christiane Buchholtz,
Technische Universität Berlin

Digitales Feedback-Tool in der Lernbegleitung zur Unterrichtsnachbesprechungen im Praxissemester: UntAdFoKo = Unterrichtsnachbesprechung – adaptiv, fokussiert, kriterienorientiert.

Donnerstag, 22. Februar 2024

KI-bedingte Veränderungen der Unterrichtsentwicklung und -planung im Berufsfeld Ernährung/Hauswirtschaft 9:00-12:15 Uhr

Julia Kastrup, Marie Nölle-Krug, FH Münster & Alexandra Brutzer, Universität Bonn

Der Workshop bietet Raum, sich mit ChatGPT auseinanderzusetzen und erste interaktive Erfahrungen zu sammeln, indem das Tool entlang einer exemplarischen fachwissenschaftlichen Fragestellung des Berufsfeldes E&H von den Studierenden ausprobiert wird. Es soll sowohl die Schüler*innen- als auch die Lehrer*innenperspektive eingenommen werden.

Kontext KI 13:15-14:45 Uhr

Susanne Miesera & Marie Hornberger,
Technische Universität München

Der Vortrag tangiert das Thema künstliche Intelligenz im Kontext Lehren und Lernen mit Bezug zur Beruflichen Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft.

Verabschiedung 15:00-16:30 Uhr

Jana Markert, Technische Universität Dresden & Julia Kastrup, FH Münster